



KARATE-DO THÜRINGEN



空手道

空手道

一人格完成に努むること

一血気の勇を戒むること



I. Platz Bavarian Open

**Kata-Damenmannschaft USV Erfurt
bei internationaler Karate-
Meisterschaft in Ingolstadt erfolgreich**

Meuselwitz
Jetzt Karate-
Landesleistungszentrum



Kyffhäuser-Pokal
Kampf
zu Füßen Barbarossa



Winterlager Erfurt
Ein bleibendes
Erlebnis



Bavarian Open

Julia Michel holte Bronze

Am 17. März fand die internationale Bayrische Karate Meisterschaft (Bavarian Open) in Ingolstadt statt. Für Deutschland gingen unter anderem Julia Michel aus Thüringen (Musashi Weimar) in der Disziplin Kata Einzel weiblich an den Start.

Diese Meisterschaft wurde nach den neuen WKF-Regeln ausgetragen, d.h. im

Flaggensystem. Doch dies schien Julia keine Probleme zu bereiten. Mit ihren souveränen Katas Kanku Dai, Bassai Dai und Sôchin setzte sie sich ungehindert bis zum Poolsieg durch. In ihrer vierten Begegnung traf sie dann auf die spätere Vizemeisterin Astrid Simmel und musste sich dieser in einer knappen 2:1 Entscheidung geschlagen geben. Doch damit war es noch nicht vorbei, noch stand der Kampf um Platz drei gegen die Engländerin aus, den sie allerdings für sich entscheiden konnte. Siegerin in dieser Disziplin wurde die Matadorin aus Finnland.

Für die Bundeskaderathletin Julia Michel ist es ein hervorragender Start in diesem Jahr, nachdem sie ein Wochenende zuvor in Rotterdam bereits den 7. Platz bei der internationalen holländischen Meisterschaft (Dutch Open) erreichte.

Dirk-Uwe Dahm



Mitgliederversammlung

TKV-Neuigkeiten

Am 25. Februar dieses Jahres fand im Erfurter Chikara-Club die alljährliche Mitgliederversammlung des TKV statt. Vertreter aus 32 Vereinen, Vorstandsmitglieder und Gäste nahmen daran teil.

Erster Schwerpunkt war die Aufnahme von drei neuen Vereinen in den TKV. Dieses sind die Sportgemeinschaft Langenwolschendorf/Abteilung Karate, der Verein Karate-Kampfsport-Hohenleuben und der Wernigeröder Sportverein Rot Weiß e.V. 1949. Letzterer ist eigentlich in Sachsen-Anhalt beheimatet, aber auf Grund fehlender Zuarbeit im eigenen Landesverband wollte er gern im TKV aufgenommen werden.

Weitere Schwerpunkte waren der Jahresbericht des Präsidenten Frank Sattler, die Vorstellung des Kassenberichtes durch Gabi Walter und die Diskussion zur Jahresrechnung 2000, welche jeweils durch die anwesenden Mitglieder bestätigt wurden. Desweiteren wurden der Finanzhaushalt 2001, die neue Kosten und Honorarordnung des TKV sowie die

neue Lizenzordnung des TKV (nach Anfragen und Diskussion) beschlossen.

Nun noch kurz einige Punkte, die durch die Mitgliederversammlung bestätigt wurden:

- neues Leistungssportkonzept des TKV;
- Meuselwitz wird neuer Landesstützpunkt,
- Beweismittel Video bei Wettkämpfen in Thüringen nicht zugelassen,
- Vico Köhler wird kommissarisch die Arbeit des bisherigen Schulsportreferenten Olaf Reichelt bis zur nächsten Wahl fortführen.

Letzter Schwerpunkt war auf Antrag des USV Erfurt die Wahl einer neuen Stilrichtungs- und Prüfungskommission, welche ab sofort die Aufgaben des bisherigen Stilrichtungsreferenten Shotokan und des Prüfungsreferenten übernehmen und koordinieren wird. In diese dreiköpfige Kommission wurden Frank Pelny

(Stilrichtungswart Shotokan), Dietmar Berger (Prüfungswart) und Andreas Kolleck (Beisitzer) mehrheitlich gewählt.

Beweismittel Video bei Wettkämpfen in Thüringen nicht zugelassen

Im Mittelpunkt
der Mensch!

Autohaus

An der Henne 22
99085 Erfurt
Tel.: 03 61/42 04 40
www.opel-vogel.de

VÖGEL

... mit dem persönlichen Service

Der Autofahrer ist die wichtigste Person für unser Haus. Dafür arbeiten und planen wir. Denn wir möchten nicht nur gute Autos verkaufen. Wir tun alles, damit Sie auch nach dem Kauf bei uns bestens betreut werden.

Reparatur-Werkstatt
für alle Fabrikate!

TÜV und AU im Hause.

Das komplette Opel-Zubehör.

Modernste Opel Fachwerkstatt.

OPEL 

Eine große Auszeichnung Meuselwitz – jetzt Karate- Landesleistungsstützpunkt!

A Der Meuselwitzer Karateverein gilt schon seit langem als erfolgreich und hat sich hier und da bereits einen Namen gemacht. Dank der kontinuierlichen Arbeit seitens des Vereinstrainers und der Erfolge der Vereinsmitglieder konnte in den letzten Jahren ein fester Kaderstamm aufgebaut werden. Aufgrund dessen wurde nun dem Trainer und dem Verein die große Auszeichnung "Landesleistungsstützpunkt" zuerkannt. Allen Karateka - vornehmlich den Landeskadern - aus ganz Thüringen und anderen Bundesländern wird damit die Möglichkeit gegeben, am angebotenen Leistungstraining des Vereins montags, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr, mittwochs, 17:00 Uhr - 19:00 Uhr und freitags, 17:00 - 18:30 Uhr/18:30 Uhr - 20:00 Uhr kostenlos teilzunehmen. Eine

kurze telefonische Anmeldung sollte hierbei durch die Interessenten erfolgen. Ein weiteres erfreuliches Ergebnis der Mitgliederversammlung war die Ernennung Vico Köhler zum Schulsportreferenten des Thüringer Karate Verbandes. So ist er nun seinem Vorhaben, Karate auch als Schulsport anzubieten und attraktiv zu gestalten ein kleines Stück näher gekommen. Im Rahmen dieses Amtes wird es im September diesen Jahres erstmalig eine Schulmeisterschaft des Altenburger Landkreises geben, an der sich alle Schulen diese Kreises beteiligen können. Informationen zum Thema Schulsport erhält man bei Bedarf unter der in diesem Heft bei "Schulsportreferent" angegebenen Kontaktadresse.

Claudia Bergmann

Neckar Cup 105 Vereine in Esslingen

A m 24. März 2001 fand der diesjährige Neckar Cup in Esslingen bei Stuttgart statt. Es nahmen daran 105 Vereine mit 580 Wettkämpfern teil, die insgesamt 875 mal an den Start gingen. Dieses Jahr stellte sich der international frequentierte Neckar Cup als schlecht organisiertes Mammut-Turnier heraus. Der auf neun Uhr angesetzte Beginn verschob sich um eine Stunde, das Wettkampfsystem war niemandem so richtig klar und die für Mittag ausgeschriebenen Finals für die Kinder fanden erst abends um zehn Uhr statt. An diesem harten langen und chaotischen Tag war auch der USV Erfurt e.V. wieder erfolgreich.

Bei den Schülern holte sich Franziska Krieg in Kata Einzel den dritten Platz. In Kumite ((45 kg) unterlag sie erst im Finale und sicherte sich somit den zweiten Platz. Sebastian Reinhardt stand in Kata Einzel ebenfalls im Finale und errang mit einer umstrittenen Kampfgerichtsentscheidung den zweiten Platz. In der Jugend erkämpften sich Christian Rubner und Kerstin Merkert dritte Plätze in der Kategorie Kata. Matthias Schneider hatte hier die Nase vorn und siegte im Finale klar mit Gojushiho-Sho. Darüber

hinaus erkämpfte sich Carsten Neumann vom KDK Nordhausen in Kumite ((60 kg) einen dritten Platz. Bei den Junioren konnten die USV Mädchen mit drei dritten Plätzen in einem äußerst starken Teilnehmerfeld aufwarten. Hier belegte Sabine Schneider zusammen mit Nicole Schulz den dritten Rang in Kata, in Kumite (60 kg) konnte sich Sabine ebenfalls einen dritten Platz erkämpfen. Bei den Senioren war der USV mit Christiane Wolf in Kata Einzel vertreten, die hier den ersten Platz errang. Der Leistung aller Athleten und auch der Betreuer sei eine große Anerkennung auszusprechen, nach einem 16-Stunden-Tag war wohl jeder von uns seinen Grenzen nahe.

Am Rande sei erwähnt, dass eine Woche zuvor schon die Damen-Mannschaft mit Sabine Schneider, Sylvia Mischke und Nicole Schulz vom USV Erfurt e.V. bei den Bavarian Open den ersten Platz belegte. Auch Julia Michel von Musashi Weimar e.V. hatte sich an diesem Tag den dritten Platz bei den Junioren im Kata Einzel hart erkämpft.

Christiane Wolf

Konzeption zur Arbeit ... des Stilrichtungswartes Shotokan und der Stilrichtungs- und Prüfungskommission im Thüringer Karate Verband e.V.

Zielstellungen

■ Der Stilrichtungsreferent ist der Ansprechpartner für das Vermitteln und Erhalten der stilspezifischen Bewegungsformen, Techniken und KATA-Varianten des SHOTOKAN-RYU KARATE-DO, vor allem in Anlehnung an die Lehrbücher von M. Nakayama, gemäß Prüfungsordnung des DKV e.V. und darüber hinaus. Damit soll eine korrekte Differenzierung gegenüber anderen Karate-Stilrichtungen erkennbar und die überlieferten Bewegungen und Trainingsformen erhalten werden.

■ Der Stilrichtungsreferent soll gleichzeitig geschichtliche und philosophische Hintergründe des KARATE-DO erhalten und vermitteln.

■ Dem Stilrichtungsreferent obliegt in Zusammenarbeit mit dem Prüfungsreferent und den anderen Mitgliedern der Stilrichtungs- und Prüfungskommission die Erteilung von Prüferlizenzen im TKV e.V., die Überwachung des Prüfungswesens und die Weiterleitung von Dan-Anträgen an den DKV e.V.

■ Der Stilrichtungsreferent, bei dessen Verhinderung ein Mitglied der Stilrichtungs- und Prüfungskommission, vertritt den Thüringer Karate Verband e.V. im Rahmen des Deutschen Karate Verbandes e.V. bei allen das Stilrichtungs- und Prüfungswesen betreffenden Angelegenheiten.

Realisierung

■ Zur fachkundigen und neutralen Beurteilung aller Stilrichtungs- und Prüfungsangelegenheiten wird von der Mitgliederversammlung des TKV e.V. eine dreiköpfige Kommission aus Dan-Trägern (mindestens 3. Dan) gewählt. Diese Kommission trifft notwendige Entscheidungen und führt dazu nach Bedarf Sitzungen durch. Nach Möglichkeit soll ein Kommissionsmitglied an der Stilrichtungsversammlung des DKV e.V. im Herbst jedes Jahres teilnehmen.

Bei Verhinderung ein anderer Funktionsträger des TKV. Die Funktionen innerhalb der Kommission verteilen sich auf den Stilrichtungsreferent (Kommissionsvorsitzender), den Prüfungsreferent und den Beisitzer.

■ Das praktische Lehren erfolgt durch den Stilrichtungsreferent insbesondere durch:

- Durchführen von Trainingseinheiten (Stilrichtungstrainings),
- Durchführen von Lehrgängen (Stilrichtungslehrgänge),
- Durchführen von Kampfrichterschulung Kata. Informationen werden durch den Stilrichtungsreferent vor allem gegeben:
- auf Lehrgängen,
- durch Veröffentlichungen i. d. TKV-Zeitung „Karate-Do Thüringen“.

zu a) *Stilrichtungstrainings*

Pro Monat wird ein Stilrichtungstraining Shotokan-Ryu angeboten, welches jeweils am letzten Freitag im Monat von 18.45–20.30 Uhr in Nordhausen in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums in der Blasiestraße 15 (DOJO KDK-Nordhausen) stattfindet. Jeden dritten Monat im Jahr (März, Juni, September, Dezember) wird dieses Stilrichtungstraining in Erfurt im Chikara-Club in der Julius-König-Straße 8 von 20.00–21.30 Uhr stattfinden, um allen betreffenden Mitgliedern des TKV eine Teilnahme an einem zentralen Ort zu ermöglichen. Schwerpunkt dieses Trainings ist das ausführliche Üben einer höheren Kata in Ablauf und BUNKAI und/oder höhere Kihon-Formen und/oder traditionelle Kumite-Formen des Shotokan-Ryu. Die Teilnahme an diesen Trainings ist für TKV-Mitglieder ab 5.Kyu gedacht und für diese kostenfrei. Entstehende Kosten für Trainerhonorar, Hallenmiete, Fahrtkosten u.ä. trägt der TKV e.V.

zu b) *Lehrgänge*

Zusätzlich zu den monatlichen Stilrichtungstrainings wird jährlich in jedem Landesteil Thüringens ein Wochenendlehrgang unter dem Motto Stilrichtungslehrgang Shotokan-Ryu durchgeführt. Außerdem werden Lehrgänge mit japanischen Großmeistern des Shotokan-Ryu in Thüringen und in Deutschland den Mitgliedern des TKV e.V. empfohlen.

*Pelny, Stilrichtungswart
(Nordhausen, den 27.02.2001)*

Die kleine Stadt Kelbra am Fuße des Kyffhäusers schien am 10. März aus allen Nähten zu platzen. Bereits in den frühen Stunden des Vormittag, war die nach einem Parkplatz im Umkreis von 400 Metern um die Zweifelderhalle meist vergeblich. Die Autokennzeichen verrietten meist weite Anfahrtswege, stammten unter anderem aus Hessen, Schleßwig-Holstein, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und natürlich Thüringen. Neben dem gastgebenden Verein kamen auch sehr viele Sportler vom Sakura Meuselwitz, Musashi Weimar, KD Quedlinburg und USV Erfurt. Mit insgesamt 68 Meldungen war Musashi Weimar die Ehrenplakette "Höchste Meldequote" nicht mehr zu nehmen, welche erstmals durch den Ausrichter vergeben wurde.

Aber in erster Linie ging es um den wohl größten Pokal, dem Kyffhäuser-Pokal. Nach dem schon im letzten Jahr der austragende Verein sich aus der Ehrung "Erfolgreichster Verein" ausschloß, kamen, sahen und siegten die Karateka von USV Erfurt (ehemals HSG Erfurt) als Titelverteidiger.

Es war schon recht beängstigt wie die Sportler um ihren Trainer Andreas Kolleck, eine Platzierung nach der ande-



Kata-Bunkai: Veit Neblung aus Sömmerda mit jüngsten Karatenachwuchs bei Ihrer Demonstration – und das mit 5/6 Jahren.

Kyffhäuser-Pokal – ein Turnier der Superlative

430 Karateka aus 36 Vereinen kämpften zu Füßen Barbarossa

Kommen erhielten auch sie vom Ausrichter. Sie trugen mit dazu bei, genau wie die vielen anderen Spitzensportler der angereisten Bundesländer, dass dieses Turnier für alle eine Bereicherung war. Der Zuschauerrekord von fast 300 ist ein Zeichen dafür, welchen Stellenwert der Kyffhäuser-Pokal in den Bundesländern und der Region um Kaiser Barbarossa hat. Dirk-Uwe Dahm (Vorsitzender des Musashi Weimar) lobte am Ende nicht nur die gute Organisation, sondern auch das jedes Jahr steigende Niveau. „Ob als Wettkämpfer bei den ersten Kyffhäuser-Turnieren oder jetzt als Kampfrichter, es hat sich viel getan. Man sieht das nicht nur die Thüringer sondern auch viele andere Bundesländer dieses Turnier als optimale Vorbereitung zur eigenen Landesmeisterschaft nutzen.“

Aber nicht nur zur Vorbereitung für die Leistungskader der Länder und Vereine, sondern auch als Nachwuchsturnier für den ersten Test der bisher trainierten Leistungen. Ob jung (ab 5 Jahre) oder alt (bis 42 Jahre) bei allen diesen Newcomers war eines sicherlich gleich, dass Kribbeln im Bauch und die Nervosität. Wer diese bekämpfte, zählte schon zu den Gewinnern. Der Höhepunkt war wie in jedem Jahr der Bunkai-Wettbewerb. Leider traten hierzu nur drei Teams an. Vielleicht sollten die Vereine welche ihre Kata-Teams für den Wettkampf vorbereiten, auch mit teilnehmen um dies auch unter Druck zu testen und nicht nur im geheimen im Dojo üben, damit keiner Ideen klaut. Da die neuen Wettkampfgeln im Kata-Team dieses ja mit vorgeben, um die Attraktivität des Karate-Sportes zu fördern müssen die finalteilnehmenden Teams hier die Analyse (Bunkai) demon-

strieren. Denkt mal drüber nach.

In diesem Jahr gewann den Bunkai-Pokal, gestiftet von Lothar J. Ratschke, klar und souverän die Karateka von der Kampfkunstschule Inazuma Schöneiche. Wobei die Massen in der Zweifelderhalle Veit Neblung aus Sömmerda, mit

seinen jüngsten Schülern (5 bis 6 Jahre) bei der Taikyoku-Shodan den stärksten Beifall zollten. Aber hier entschied im Herz der Zuschauer, vor allem sicherlich die Putzigkeit, der jüngsten Nachwuchskarateka. Dritter wurde das Jugendteam vom 1. KV Erfurt.

Dank allen 15 Helfern im gastgebenden Verein, aber auch den Kampfrichtern ein großes Lob, dass sie so lange durchgehalten haben. Einige Betreuer hatten erstmals sogar Mitleid mit den Kampfrichtern. Was nicht immer der Fall ist! Erstmals in der siebenjährigen Geschichte des Kyffhäuser-Pokals, gelang es dem Organisations-Team um Frank Pely und Olaf Reichelt nicht den vereinbarten Zeitplan einzuhalten. Ursache hierfür war die Umsetzung des neuen Wettkampfsystems. Gerade die älteren Karateka die schon einige Zeit im aktiven Wettkampfbetrieb sind, zeigten dafür Verständnis. Danke an Euch und das ihre alle bis 22.00 Uhr durchgehalten habt.

Wir werden uns ändern und die Ausschreibung für den 8. Kyffhäuserpokal steht schon.

OSS



Zu den Spitzenathleten gehörte auch der Schmalkaldener und jetzt für den KD Lich startende Sascha Marth, Landesmeister Thüringens Kata Senioren

ren für sich einheimsten. Dies aber nicht nur im Kata-Wettbewerb sondern auch im Kumite. Da muß man sich auch nicht wundern, wenn schon erfahrene Kampfrichter, wie Alexander Suck, den Trainer Andreas Kolleck fragt, ob er seine Karateka irgendwo klonen lässt. Aber auch viele andere Vereine mit ihren Karateka machten an diesem Tage auf sich aufmerksam. Erstmals begrüßten wir auch Sportfreunde aus hohem Norden. Der KD Wirst kam mit über 20 Karateka. Auch sie konnten sich platzieren. Ein kleines Dankeschön für ihr

Gasshuku - DO in Kelbra am Stausee

KYFFHÄUSER - KARATE - CAMP 2001

vom 22. bis 24. Juni mit Sensei



L. RATSCHKE 5. DAN



K. BITSCH 3. DAN



F. PELNY 3. DAN

Anreise : Am Freitag, den 22. 06. 01 ab 14. 00 Uhr auf dem internationalen Campingplatz (wir lagern auf der Mittelwiese mit eigenen Eingang am Strandbad)

Unterbringung : In eigenen Zelten oder mieten von Bungalows sowie Wanderhütten auf dem Zeltplatz. Reservierungen ab sofort möglich unter Tel. 034651/ 63 10

Verpflegung: Selbstverpflegung. Außer in der Halle und zur Fete gibt es Essen und Getränke zu kaufen!

Trainingsplan : 18.00 bis 19. 30 Uhr alle Graduierungen, Hanbo - Training mit Frank Pely (1.Dan Kobudo) und Carmen Hause (1.Dan Hanbo-Jiutsu)

am Freitag Ab 19. 30 bis 21. 00 Uhr Dan - Vorbereitungs- und Prüfungs-Training

am Samstag 07. 45 bis 08. 15 Uhr für alle Interessenten Tei - Sho am Seeufer

09. 00 bis 10. 30 Uhr	9. - 8. Kyu	Kihon	Frank Pely
10. 30 bis 12. 00 Uhr	7. - 6. Kyu	Kata	Lothar J. Ratschke
12. 00 bis 13. 30 Uhr	5. Kyu - Dan	Kumite	Klaus Bitsch
13. 30 bis 15. 00 Uhr	9. - 8. Kyu	Kumite	Klaus Bitsch
15. 00 bis 16. 30 Uhr	7. - 6. Kyu	Kihon	Frank Pely
16. 30 bis 18. 00 Uhr	5. Kyu - Dan	Kata	Lothar J. Ratschke

Ab 18.30 Uhr DAN - Prüfung im Kyffhäuser - DOJO zu Kelbra !!!

1. GROSSES „TAU-ZEH-TU“ am Sandstrand des Stausee. Bitte vereinsweise die Meldungen abgeben. Ein Team maximal 10 Kämpfer! Nur der 1. Platz wird geehrt!

Beginn 19.00 Uhr!

Ab 20. 30 Uhr Beginn der Lehrgangsfete am Ufer des Stausee mit großem Lagerfeuer ! Wie in jedem Jahr mit dem Profi der DJ 's - Ulli Dann !

am Sonntag	09. 00 bis 10. 30 Uhr	9. - 8. Kyu	Kata	Lothar J. Ratschke
	10. 30 bis 12. 00 Uhr	7. - 6. Kyu	Kumite	Klaus Bitsch
	12. 00 bis 13. 30 Uhr	5. Kyu - Dan	Kihon	Frank Pely

Ab 13.45 Uhr Prüfungen bis zum 1. Kyu möglich. Urkunden und Marken mitbringen !

Lehrg.-Gebühr: NIET 30,- DM

Information : unter Telefon 03 46 71 / 6 42 90

Haftung : Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab !

MEIKYÔ

Zusammenstellung aus Büchern von Funakoshi G., Nakayama M., Kanazawa H., A.Pflüger, W.Lind und dem BUBISHI von Frank Pelný

MEIKYÔ ist eine alte **okinawanische SHÔRIN-Kata** aus dem **TOMARI-TE**.

Geschichte

Die genaue Herkunft der KATA RÔHAI ist nicht geklärt. Man weiß, dass es eine chinesische Kata ist, die vermutlich von chinesischen Meistern des BAI-HE-QUAN (südchinesischer Weißer-Kranich-Stil) nach Okinawa gebracht oder von einem Okinawaner in China erlernt wurde. Diese Form bevorzugt einbeinige Stellungen und Kranichbewegungen. Man vermutet, dass sie zuerst in TOMARI auftauchte. Später wurde sie aber auch im SHURI-TE geübt.

Es ist bekannt, dass MAEDA PEICHIN aus dem TOMARI-TE ein Spezialist dieser Kata war. ITOSU YASUTSUNE (1830–1916) aus dem SHURI-TE gründete später die Varianten RÔHAI-SHODAN, -NIDAN und -SANDAN, die heute noch in einigen Stilen geübt werden.

Im SHÔTOKAN-RYÛ kennt man nur eine Form der RÔHAI, die man MEIKYÔ nennt. In einigen Organisationen, die SHÔTOKAN betreiben, wird aber auch eine Kata MEIKYÔ NIDAN geübt, z.B. im FUDOKAN des Dr. Ilja Jorga und in der Budo Shadan Japan Karate Shotokai (J.K.S.) von ASAI Tetsuhiko.

Die SHÔTOKAN-Variante unterscheidet sich sehr von der okinawanischen

RÔHAI. In der ursprünglichen Form gebrauchte man den Stand SAGIASHI-DACHI (Kranichstellung, der Fuß des hochgehobenen Beines ist dabei in die Kniekehle des Standbeines eingehakt), der in einigen Varianten der RÔHAI auch heute noch verwendet wird. In der SHÔTOKAN-MEIKYÔ ist diese Stellung jedoch nicht mehr enthalten.

Die Anfangsbewegung mit geöffneten Händen ist in beiden Formen identisch, woraus man schließen kann, dass die SHÔTOKAN-MEIKYÔ auf die alte RÔHAI zurückzuführen ist. Doch dies lässt sich heute nicht mehr mit Sicherheit feststellen.

FUNAKOSHI GICHIN (10.11.1868-26.04.1957) hat die MEIKYÔ nicht beschrieben und lehrte sie in seinem Stil auch nicht als maßgebliche Form. Ihre eigentliche Verbreitung begann erst nach seiner Zeit.

Heute wird MEIKYÔ aber im SHÔTOKAN wieder geübt, wenn auch selten. Doch dies ist Unrecht. MEIKYÔ ist eine der ausgeglichsten Atem-Kata des SHORIN-Systems. Sie lässt sich gut in körperbetonte Kata-Programme integrieren, wo sie durch ihre weiche ZEN-Atmung das innere Gleichgewicht stabilisiert.

Name:

Auf Okinawa bedeutet RÔHAI bzw. LÔREI "Vision eines weißen Reihers" bzw. "Bild eines Kranichs".

In Japan wurde sie von FUNAKOSHI GI-

CHIN in MEIKYÔ – "Reinigen des Spiegels" – umbenannt, wahrscheinlich aufgrund der weiträumigen Kreisbewegungen der Hände und speziell der Anfangsbewegung. Aber besonders auch wegen der spiegelbildlichen Ausführung der ersten Kata-Hälfte (Bewegungen 3 bis 17), bei der aus KIBA-DACHI in beide Richtungen nacheinander GEDAN-BARAI mit OI-TSUKI und anschließendem Greifblock mit Konter ausgeführt wird, und dieser Abschnitt dann noch einmal in die spiegelbildliche Richtung wiederholt wird.

Doch die eigentliche Bedeutung dieses Namens liegt im psychologischen Bereich. Man soll die Kata so ausführen, als schaue man in einen Spiegel. Blickt man

明鏡

hinein, erkennt man sofort das Bild. So soll man auch Karate üben - ohne zu zögern reagieren, seinen Geist auf das Spiegelbild übertragen.

Besonderheiten

In der Ausführung dieser Kata gibt es leichte Unterschiede zwischen den Meistern des SHÔTOKAN-RYÛ. Während NAKAYAMA nur einen KIAI (Sprung) macht und die sich wiederholenden Blockserien nach KIBA-DACHI zweimal mit GEDAN-BARAI begonnen werden

und beim dritten Mal mit UCHI-UDE-UIKE, machen KANAZAWA und PFLÜGER zwei KIAI (MIKATSUKI-GERI, Sprung) und jede Blockserie nach KIBA-DACHI mit einem anderen Block, erst GEDAN-BARAI, dann UCHI-UIKE und beim dritten Mal AGE-UIKE.

Niveau

MEIKYÔ ist eine freie Wahl-Kata im SHÔTOKAN-RYÛ und sollte ab dem 3. Dan beherrscht werden.

EMBUSEN und technische Besonderheiten

Die Grundlagen dieser Kata beherrscht man mit der Meisterung der HEIAN-KATA. Diese Kata zeichnet sich besonders durch den kurz vor dem Ende auszuführenden SANKAKU-TOBI (Dreieck-Sprung) aus, dem geheime und geistige Bedeutung zugeschrieben wird. Besonders durch diese Technik bedarf es eines hohen Niveaus zur Meisterung dieser Kata.

Die Kata, deren Bodenlinie die Form eines Kreuzes hat, besteht aus 34 (NAKAYAMA 33, bei gleicher Ausführung) Bewegungen und als Richtzeit zu ihrer Ausführung werden 50 oder 60 Sekunden angegeben. Unterschiede gibt es bei der Ausführung der KIAI. Bei NAKAYAMA hat diese Kata nur einen KIAI bei Technik 32 (SANKAKU-TOBI-GERI). Bei KANAZAWA und Pflüger bei Technik 24 (MIKATSUKI-GERI) noch einen zweiten KIAI.

B-Trainer-Lehrgang 2000

Am 9. Dezember wurde Thüringen bzw. Brandenburg um elf neue B-Trainer (Trainer für Leistungssport) bereichert. Die Teilnehmer wollen sich mit diesem Schreiben bei den Referenten Dirk-Uwe Dahm, Frank Sattler und Klaus Bitsch herzlich bedanken aber auch einige Verbesserungsvorschläge einbringen!

Der Lehrgang war sehr informativ und jeder Teilnehmer konnte etwas mit nach Hause nehmen. Wir hatten uns jedoch mehr versprochen. Leider ging es nämlich während der einzelnen Lehrgangswochenenden schon etwas chaotisch zu. Es fing damit an, daß den Teilnehmern ein vorgeschobener Termin sowie der Lehrgangsort erst sehr spät mitgeteilt wurde. Die einzelnen Lehrgänge fanden im Bushido Waltershausen sowie im Chikara-Club in Erfurt statt. Hier wurde dann auch übernachtet. Das macht wohl den wenigsten Karatekas etwas aus, jedoch haben wir uns über die dennoch ungeminderte Lehrgangsgeldgebühr geärgert. Da wir weniger als sechzehn Teilnehmer waren, wurde der Lehrgang nicht

vom Landessportbund gefördert. Am Ende konnte an der so gefundenen Lösung wohl gespart werden. Hierzu jedoch der Hinweis von uns: Eine Durchführung des Lehrgangs in der Sportschule Bad Blankenburg fördert den Teamgeist und bietet außerdem Sitzgelegenheiten während des theoretischen Unterrichts. Die Sportschule diente uns bisher auch als Kontaktort zu anderen Sportarten, Trainern und Trainierenden.

Ein Lob und Dankeschön geht an Frank Sattler, der den Lehrgang im Erfurter Chikara-Club sehr systematisch erarbeitet hatte und auf die Lehrgangsteilnehmer eingegangen ist. Die Wochenenden bei Klaus Bitsch waren eines besser als das andere. Wobei besonders am zweiten Wochenende mit der Thematik Sportpsychologie besonders viel mitgenommen werden konnte. Der Lehrgang bei Dirk-Uwe Dahm war trotz Zeitmangels sehr umfassend. Alles in allem

wußten wir am Ende leider nicht, was zu lernen war und wo uns der Kopf steht. In Zukunft sollte eine bessere Verteilung der Themen und prüfungsspezifische Wissensvermittlung auch im Hinblick auf die Orientierung zum Leistungssport erfolgen. Viele Dinge, die im B-Trainer gelehrt werden, werden genauso im C-Trainer gelehrt. Eine höhere Qualifizierung der B-Trainer kann nur mit der Konzentration auf die Vermittlung von leistungssportspezifischem Wissen erreicht werden.

Dabei sei auch anzumerken, daß Definitionen von Fachbegriffen nicht sehr hilfreich für einen Trainer sind. Man sollte vielleicht, ähnlich der C-Trainerausbildung, mehr praktisches Wissen vermitteln. Die einzelnen Themengebiete, die teilweise sehr kurz angerissen wurden, sollten in Zukunft anzahlmäßig reduziert und intensiver behandelt werden. Sehr gut und hilfreich ist die

Durchführung von Lehrproben auch während des Lehrgangs, da diese Bestandteil der Prüfung sind. Da von jedem Prüfling eine Hausarbeit gefordert wird, wäre es vielleicht sinnvoll, eine Lehrprobe zur Hausarbeit durchzuführen. Die Hausarbeiten, die teilweise mit viel Mühe und Zeitaufwand angefertigt werden, sollen nicht nach der Prüfung im Schrank verschwinden. Einige Hausarbeiten könnten an andere Trainer weitergeleitet werden, die daraus einen Nutzen ziehen. Die Trainer-Ausbildung in Thüringen ist im C-Trainerbereich auf einem sehr hohen Niveau, auf dieses Niveau möchten wir im B-Trainerbereich durch unser Feedback aufbauen helfen. Alles in allem war dieser B-Trainerlehrgang dennoch ein Erfolg, nicht zuletzt wegen der einzelnen Karatekas, die eine gute Stimmung mitbrachten.

Das Dream-Team:

Jörg Klöpfel, Sascha Marth, Sven Sattler sowie Andreas Maudrich, Lars Draack aus Cottbus und Christiane Wolf

KOBUDO - Bundeslehrgang

am 12. & 13. Mai 2001 in NORDHAUSEN / Thüringen
mit



Rainer Seibert

Bundestrainer
des KOBUDO-KWAI Deutschland e.V.

4. Dan Okinawa KOBUDO, 4. Dan HANBO-JITSU, 2. Dan JUDO
und



Frank Pelny

Stützpunktrainer Thüringen.

1. Dan Okinawa KOBUDO, 1. Dan HANBO-JITSU,
3. Dan Karate, 4. MG-SaCO-Selbstverteidigung,
Trainer-A-Lizenz des DSB für Karate



WANN ? ☞ Sonnabend, 12. Mai 2001 :
14.00 - 15.30 Uhr Training in Gruppen
16.00 - 17.30 Uhr Training in Gruppen
17.30 - 18.00 Uhr Prüfungen
18.00 - 19.30 Uhr Training für Meister
Sonntag, 13. Mai 2001 :
09.00 - 10.15 Uhr Training in Gruppen
10.30 - 12.00 Uhr Training in Gruppen

WO ? ☞ Sporthalle der Staatlichen Grundschule „Käthe-Kollwitz“,
Wilhelm-Nebelung-Straße 44, D-99734 NORDHAUSEN / Thüringen

WER ? ♦ Ausrichter :
KARATE-DO-KWAI NORDHAUSEN e.V.
PF 10 05 10, D-99725 NORDHAUSEN, ☎ / FAX (03631) 60 47 36

WIE ? ☐ HANBO, BO, SAI, KAMA und TONFA bitte möglichst selbst mitbringen !

WAS ? ☒ * Programm HANBO-JITSU vom Gelb- bis Schwarzgurt,
* Programm KOBUDO nach Bedarf : Grundlagen BO, SAI, KAMA, TONFA
* Prüfungen bis 1. Kyu möglich;

WIEVIEL ? S Lehrgangsgebühr : DM 35,-,
Prüfungsgebühr : laut gültiger Gebührenordnung KOBUDO-KWAI

! Übernachtung in der Sporthalle mit eigenem Schlafsack / Luftmatratze ist kostenlos möglich !
Der Ausrichter und die Lehrgangsleitung übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art!

☎ **Vormerken ! - Weitere KOBUDO-Lehrgänge in NORDHAUSEN :
voraussichtlich am 10.-11.11.2001** ☎

Großer Sommerlehrgang mit Tadashi Ishikawa Sensei (7.Dan, Bundestrainer JKF)

16.-17.06.2001

Ort: Erfurt



www.shotokai-leipzig.de
Frank Heimbucher 0341/6991908

www.hatamoto.de
L.J.Ratschke 0361/7921377

LG-Gebühr: 25,00DM bis 14 Jahre / 35,-DM ab 15 Jahre

Übernachtung: ist kostenlos, in einer extra Halle nebenan, möglich!

Trainingszeiten: **Samstag 16.06.2001**
Anfänger - 6.Kyu 09.30 - 11.00 Uhr sowie 14.30 Uhr - 16.00 Uhr
5.Kyu - Dan 11.00 - 12.30 Uhr sowie 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Lehrgangsfete ab 19.00Uhr im Waldhaus

Trainingszeiten: **Sonntag 17.06.2001**
Anfänger - 6.Kyu 09.30 - 11.00 Uhr
5.Kyu - Dan 11.00 - 12.30 Uhr

Kyu - Prüfungen am Sonntag nach der letzten Einheit bis 1.Kyu möglich!
Allerdings nur mit schriftlicher Einverständniserklärung des Heimat-Dojo.

Ausrichter sowie Veranstalter übernehmen keine Haftung für Personen- u. Sachschäden!

Das etwas andere Trainingslager

Mit
CHRISTIAN GRÜNER vom Seishinkai Jena
amtierender **EUROPAMEISTER**



und Jörg Klöpfel, 2. DAN
B-Prüfer und B-Trainer



**Nur Samstag, den 19. Mai 2001 in Zeulenroda
im JU 2 - Fitnesstreff**

10.00 - 11.15 bis Blaugurt mit Christian
15 Minuten Stretching und Relax für alle mit Jörg
11.30 - 12.45 ab Blaugurt mit Christian

Mittagspause

13.15 - 14.45 Kata und Bunkai mit Jörg
15.00 - 16.00 bis Blaugurt mit Christian
15 Minuten neue Wettkampfregeln mit Jörg
16.15 - 17.15 ab Blaugurt mit Christian
17.30 - 18.30 für alle, Kumiteformen mit Christian und Jörg
18.45 Interview und Videobesprechung mit dem

Europameister

Prüfung: bis 1. Kyu möglich,
immer parallel während der Trainingszeit der anderen Gruppe

Info und Anmeldung: 036628 - 99390
Unkostenbeitrag: 20,00 DM

Meldet Euch bitte rechtzeitig an, da nur begrenzte Teilnehmerkapazitäten zur Verfügung stehen!

Ort: JU 2 Fitnesstreff Zeulenroda, Untere Höhlenreihe 4a
(beim Arbeitsamt)

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!



Thüringen Cup 2001 der Kinder und Jugend

18. August 2001 in Jena

Ausrichter SeShinkai Jena ZD e.V.

Ansprechpartner Mitja Suck 03641-638499
Kai Röther 03641-604697

Austragungsort Jena - Obergübe

KATA Vor- und Zwischenrunde
- Kata aus Heilan 1-5
- Bewertet wird im Flaggensystem

Finale
- freie Kata
- bewertet wird im Flaggensystem

KUMITE - bis 8. Kyu Sanbon Kumite
- 7. Kyu, ohlweise Sanbon oder Jiu Kumite
- ab 6. Kyu Jiu Kumite

Sanbon Kumite

1. Schritt Angriff Oi-Zuki Jodan
2. Schritt Angriff Oi-Zuki Chudan
3. Schritt Angriff Mae-Geri Chudan
Die Techniken für die Abwehr und den Konter können frei gewählt werden, nicht gestattet sind jedoch direkte Konter (Deai).

JIU KUMITE

- Effektive Kampfzeit: 2 Minuten
- Es gelten die Wettkampfregeln des DKV e.V.

Meldelisten bis zum 11. August 2001 an
Mitja Suck
Breite Strasse 11
07749 Jena

Zeitplan
8.30 Uhr Einlaß
9.00 Uhr Eröffnung
9.15 Uhr Kinder A bis C
ab ca. 12.00 Uhr Schüler
ab ca. 15.00 Uhr Jugend

Preise Jeder Sieger erhält einen Pokal und eine Urkunde, der Dritt- und Zweitplatzierte jeweils eine Medaille nebst Urkunde.

Startgelder Per Überweisung: Commerzbank - Kto.: 2645091 - BLZ: 820 400 00

	Einzelstart	Doppelstart
Kinder C/B	DM 10,-	DM 15,-
Kinder A	DM 15,-	DM 25,-
Schüler	DM 15,-	DM 25,-
Jugend	DM 15,-	DM 25,-
Mannschaft	DM 20,-	DM 30,-

Kampfrichterecke

... für alle Wettkampf-Aktiven Karatekas

Thema heute: „NEUE WETTKAMPFREGELN IM DKV (TEIL II)“



erbung, verbotenes Verhalten und neue Pflichtkata-Liste

Im Hinblick auf die anstehenden offiziellen Meisterschaften und natürlich für die privaten Turniere sollen heute wieder die aktuellen Regeländerungen des DKV vorgestellt werden.

Eine wichtige, erst wenige Wochen alte Veränderung betrifft die Wettkampfkleidung der Wettkämpfer. Ab sofort ist das Tragen von Werbung in bestimmten Rahmenrichtlinien gestattet. Diese besagen, daß ein Wettkämpfer auf der linken Seite des Gi's in Brusthöhe ein Vereins- oder Nationalabzeichen (8 x 12cm), auf der rechten Brustseite und auf der Rückseite des Gi's unterhalb des Nacken ein Werbeabzeichen (4 x 5 cm) sowie auf den Ärmeln jeweils ein Werbeabzeichen (15 x 10 cm) tragen darf. Ansonsten haben sich die Bekleidungsregeln nicht geändert, es sei aber darauf hingewiesen, daß die Kampfrichter angehalten sind, strenger auf Einhaltung dieser Regeln zu achten. Daher möchte ich noch mal darauf aufmerksam machen: die Gi-Hose muß mindestens 2/3 der Schienbeine bedecken, die Ärmel der Jacke müssen mindestens die Hälfte der Unterarme bedecken und höchstens bis zu den Handgelenken reichen. Jacke wie Hose dürfen nicht aufgekrempelt werden! Weiterhin ist das Tragen von metallenen Haarspangen im Kumite verboten, im Kata-Shihai dürfen diskrete Spangen getragen werden. Ab sofort darf ein Wettkämpfer übrigens schon im ersten Kampf mit einer Bandage antreten, wenn diese vom Wettkampfarzt begutachtet und vom Hauptkampfrichter genehmigt wurde. Eine wichtige Änderung der Wettkampffregeln betrifft das verbotene Verhalten. Früher gab es sogenannte verschiedene Schienen der verbotenen Handlungen, wie z.B. die Jogai-Schiene, die Kontakt-Schiene und die Mubobi-Schiene. Nach den neuen Regeln gibt es nur noch zwei Kategorien des verbotenen Verhalten:

Kategorie I

1. Techniken mit massivem Kontakt ohne Rücksicht auf die angegriffene

Zielregion und Techniken mit Kontakt zur Kehle

2. Angriffe auf Arme oder Beine, Leiste, Gelenke oder Spann
3. Angriffe zum Gesicht Handtechnik (Teisho)
4. Gefährliche und verbotene Techniken, die Verletzungen verursachen können

Kategorie II

1. Vortäuschen oder übertreiben einer Verletzung
2. Jogai
3. Mubobi (Selbstgefährdung)
4. Vermeiden eines Kampfes
5. Klammern und Versuch den Gegner zu werfen, ohne vorher einen ernsthaften Angriffsversuch zu unternehmen, es sei denn, der Gegner hat selbst vorher versucht zu klammern und zu werfen und Wurftechniken, bei denen der Drehpunkt oberhalb der Hüfte liegt
6. Unnötiges halten, klammern, ziehen, drücken oder greifen ohne den Versuch eine Technik anzubringen
7. Techniken, die auf Grund ihrer Natur nicht kontrolliert werden können und unkontrollierte Angriffe, egal ob sie treffen oder nicht
8. Angriffe mit Kopf, Knie oder Ellenbogen
9. Sprechen oder anstacheln des Gegners, widersetzen der Befehle des Hauptkampfrichters, unflätiges Benehmen gegenüber dem Kampfrichter oder andere Verletzungen der Etikette

Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, daß der Punkt 4 aus Kateg.I und Punkt 5 aus Kateg.II sich überschneiden. In Kategorie I fallen alle Würfe, die Verletzungen des Gegners vorprogrammieren. Solche Würfe sind z.B. Seo-Nage, Kata-Guruma, Tomoe-Nage, Sum-Gae-Ashi. Viele Würfe aus dem Judo haben einen Drehpunkt oberhalb der Hüfte des Werfers und sind eigentlich nicht gefährlich, da man aber nicht davon ausgehen kann, daß jeder Karateka die Fallschule beherrscht, werden auch solche Würfe ausgeschlossen; sie fallen



ber in die Kategorie II. Sehr wichtig im Zusammenhang mit der Einteilung der verbotenen Verhaltensweise in zwei Kategorien ist die Addierung innerhalb einer Kategorie. Einmal Jogai bedeutet eine Verwarnung

(シロコキ), wenn er nicht vorher schon ein anderes Vergehen der Kategorie II begangen hat. D.h. wenn er vor dem Jogai schon eine Strafe z.Bsp. Mubobi erhalten hat, so muß er mindestens die nächst höhere Strafe auf der Strafenskala bekommen, Strafen der Kategorie I und II addieren sich nicht. Der Kampfrichter zeigt übrigens nicht mehr an, für welches direkte Vergehen der Kämpfer bestraft wird, nur noch die jeweilige Kategorie wird per Geste angezeigt. Für die Kategorie I ist das Zeichen die gekreuzten Unterarme, für Kategorie II ist es der erhobene Zeigefinger. Alle die auf dem Kyffhäuser-Pokal waren werden gemerkt haben, daß die Kumite-Kämpfe im Spiegelbild-System (2 bewegliche Kampfrichter) geschiedt wurden. Auch auf den Landesmeisterschaften werden wir mit diesem System arbeiten. Die Kata-Kämpfe werden mit drei Kampfrichtern gerichtet. Zum Katawettkampf gibt es natürlich auch Neuerungen. Ganz wichtig als Ergänzung zur letzten Ausgabe möchte ich hier die Shitei-Katas nennen, die in den ersten beiden Runden gezeigt werden dürfen. Im DKV sind dies für die einzelnen Stile:

- | | |
|--|------------------------------------|
| Goju | <input type="checkbox"/> Sanseru |
| <input type="checkbox"/> Gekisai Dai Ni | <input type="checkbox"/> Seienchin |
| <input type="checkbox"/> Gekisai Dai Ichi | <input type="checkbox"/> Seipai |
| <input type="checkbox"/> Kururunfa | <input type="checkbox"/> Shisochin |
| <input type="checkbox"/> Saifa | |
| Shoto | <input type="checkbox"/> Hangetsu |
| <input type="checkbox"/> Heian 1-5 | <input type="checkbox"/> Jion |
| <input type="checkbox"/> Tekki 1 | <input type="checkbox"/> Kanku Dai |
| <input type="checkbox"/> Bassai Dai | |
| <input type="checkbox"/> Enpi | |
| Wado | <input type="checkbox"/> Passai |
| <input type="checkbox"/> Pinan 1-5 | <input type="checkbox"/> Seishsan |
| <input type="checkbox"/> Chinto | <input type="checkbox"/> Wanshu |
| <input type="checkbox"/> Kushanku | |
| <input type="checkbox"/> Naihanchi | |
| Shito | |
| <input type="checkbox"/> Heian (Pinan) 1-5 | <input type="checkbox"/> Nipaipo |
| <input type="checkbox"/> Bassai Dai | <input type="checkbox"/> Niseishi |

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Jion | <input type="checkbox"/> Rohai |
| <input type="checkbox"/> Kosukan Dai | <input type="checkbox"/> Seienchin |

In der 3., 4. und 5. Runde müssen Tokui-Kata geeigt werden. (Die entsprechende Liste ist über die TKV-Geschäftsstelle anzufordern.) Nun noch ein Wort zu den Mannschaftswettkämpfen. Im Kumite müssen die Mannschaften nicht mehr komplett zur ersten Runde antreten, d.h. eine Herrenmannschaft kann mit drei, eine Damenmannschaft mit zwei KämpferInnen antreten. In den Kata-Kämpfen müssen die Finalmannschaften Kata-Bunkai zeigen, auch auf Landesebene. Wir werden in Thüringen allerdings keine Kata-Mannschaft disqualifizieren, die im Finale kein Kata-Bunkai zeigen kann oder will. Allerdings kann diese Mannschaft dann nur sehr schwer über eine Mannschaft dominieren, die Bunkai zeigt, denn die Kata-Vorführung und das Bunkai geht je zur Hälfte in die Wertung ein. Wer sich die neuen Wettkampffregeln schon mal durchgelesen hat, dem wird vielleicht aufgefallen sein, daß der DKV neuerdings Video-Aufnahmen zur Untersuchung von Protesten beim Wettkampf genehmigt hat. Diese Regelung ist durch die Mitgliederversammlung des TKVs, am 25.02.01, in Thüringen außer Kraft gesetzt wurden. Weiterhin werden wir beim DKV beantragen, daß dieser Passus wieder aus den Wettkampffregeln herausgenommen wird. Zum Schluß noch eine Bemerkung zum Kampfgewinn vor Ablauf der regulären Kampfzeit im Kumite, da es hier einige Verwirrungen beim Kyffhäuser-Pokal gab. Laut Regelwerk gewinnt ein Kämpfer, wenn er einen Vorsprung von acht Punkten erkämpft hat.

Übrigens beginnt am Wochenende vom 24.-26.8.01 ein neuer Ausbildungszyklus für Landeskampfrichter. Wenn ihr also Lust und mindestens den 4. Kyu habt, kommt mit Gi und Schlafsack am Freitag abend um 22.00 Uhr nach Waltershausen ins Bushido.

Wir stellen uns vor

Shotokan-Karate-Dojo Ottenhausen e.V./KEN BUDO Heiligenstadt e.V.

KEN BUDO HEILIGENSTADT E.V.

Gründungsdatum:	1990
Kontaktadresse:	KEN BUDO Heiligenstadt e.V. H. Wiederhold Kefferhäuser Straße 53 37351 Dingelstedt
	Tel.: 036075 / 30 431
	Fax.: 037075 / 61 551
	Internet: www.kenbudo.de
	Email: info@kenbudo.de
Mitglieder:	ca. 45
Trainingszeiten:	montags 17.30–19.00 Uhr mittwochs 18.00–20.00 Uhr freitags 16.30–18.00 Uhr samstags 16.00–18.00 Uhr
Trainingsort:	?
Trainer:	Detlef Koch (3. Dan) Arne Bippes (2. Dan) Daniel Gille (1. Kyu) Hagen Kraft (1. Kyu) Andreas Degenhart (2. Kyu) Roman Mchojan (2. Kyu) Matthias Heldt (4. Kyu)



Der KEN BUDO Heiligenstadt wurde 1990 gegründet. Detlef Koch vom SHOTOKAN Göttingen e.V. hatte die Gründungsidee. Mit Freunden vom Shotokan organisierte er den Vereins- und Trainingsbetrieb.

Dies war für den KEN BUDO eine sehr günstige Konstellation, da in der Zeit nach der Wende in unserem Einzugsbereich keine Trainer zur Verfügung standen,



die KARATE-DO vermitteln konnten. Die Zusammenarbeit der Vereine wurde im Lauf der Jahre intensiviert und ausgebaut. Detlef Koch hat einen maßgeblichen Anteil an der Entwicklung unseres Vereins, da er bis zum heutigen Tag mit seinen Erfahrungen als Trainer und Berater zur Verfügung steht.

Im Sommer 1995 wurde der Verein KEN BUDO neu konstituiert, und die Leitung des Vereins an Sportsfreunde aus dem Eichsfeld übertragen. In diesem Jahr traten wir dem TKV e.V. bei. Wir sind ebenfalls im DKV e.V., LSB Thüringen und im KSB Eichsfeld organisiert. Bedingt durch unsere territoriale Lage und der Zusammenarbeit mit dem Shotokan Göttingen, starten einige Wettkämpfer auf Turnieren im benachbarten Bundesland Niedersachsen. Durch die konstant gezeigten Leistungen dieser Sportler, starten diese auch bei den Landesmeisterschaften

und wurden dort in den Klassen Schüler und Jugend jeweils zwei mal Vizelandesmeister. Durch die darauffolgende Nominierung und Aufnahme in den niedersächsischen Landeskader erfolgte der Start bei der DM in der jeweiligen Altersklasse. Dort belegten unsere Wettkämpfer 5. und 9. Plätze. Weitere Starts erfolgten in den Thüringer Landesmeisterschaften, dem Gotha-Cup, dem Wartburg-Cup und dem Mitteldeutschen Pokal.

Zwischenzeitlich wurden drei Karateka unseres Vereins zum Übungsleiter mit Trainer C-Lizenz ausgebildet. In diesem Jahr sollen drei weitere Karateka zum Trainer mit C-Lizenz und drei Karateka zum TE-Bo Instruktor ausgebildet werden. Unser Trainingsbetrieb wird durch diese Sportsfreunde und durch Trainer des Shotokan abgesichert.

Zur Zeit trainieren ca. 45 Mitglieder im KEN BUDO. Das Alter unserer Vereinsmitglieder liegt zwischen 7 und 63 Jahren. Der Hauptanteil unserer Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Bedingt durch die Ausbildung und das Studium unserer Trainer ist es für uns sehr schwierig, ein kontinuierliches Training anzubieten. Durch den sechsmonatigen Umbau der Sporthalle konnten wir für diesen Zeitraum kein Training anbieten. Diese Situation kam der Motivation unserer Mitglieder nicht zu Gute. Da wir keine eigenen Räume besitzen, ist es sehr schwierig, ein aktives Vereinsleben aufzubauen. Für die Entwicklung eines Vereins ist nicht nur die Trainingszeit selbst, sondern auch die gemeinsame Gestaltung einer gewissen Zeit außerhalb des Trainings wichtig.

Wir sehen unsere Aufgabe als Verein darin, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für diese Sportart zu begeistern, und ihnen die Möglichkeit einer aktiven und vielfältigen Freizeitgestaltung zu bieten. Da seit längerer Zeit auch Behinderte in unserem Verein trainieren und integriert sind, ist es uns gelungen, die Kinder und Jugendlichen für dieses Thema zu sensibilisieren. Um unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, Ihre Kenntnisse zu verbessern, bieten wir regelmäßig Lehrgänge an. Als Trainer konnten wir bisher unter anderem Carlo Fugazza, Samad Azadi, Andreas Horn, Dieter Mansky, Milutin Susnica, Klaus Bitsch und Efthimios Karamitsos verpflichten. Unsere nächsten Ziele sind der Aufbau eines kontinuierlichen Trainingsbetriebes, Angebot eines TE-BO Kurses für alle Interessierten und die Vorbereitung auf die Thüringer Landesmeisterschaften.

In der Ausgabe 2/2001 stellen sich bitte zwei unserer neuen Mitglieder vor: **KARATE-KAMPFSPORT-HOHENLEUBEN** und **WERNIGERÖDER SPORTVEREIN ROT-WEISS E.V.** Die Dojo-Leiter sind verantwortlich für die Zuarbeit zum Redaktionschluss (Bitte mit Fotos – Danke!).

SHOTOKAN-KARATE-DOJO OTTENHAUSEN E.V.

Gründungsdatum	13. März 1999
Vorsitzender	VEIT NEBLUNG
Vereinsanschrift	Shotokan-Karate-Dojo Ottenhausen e.V. Martin Knopf, Jahnstraße 93 99631 Ottenhausen
Mitglieder	15
Trainingszeiten/Ort	Mo., Do. u. Fr. i. d. Mehrzweckhalle der Grundschule Greußen
Trainer	Veit Neblung (2. Dan) Martin Knopf (1. Dan) Björn Hoschke (2. Kyu) Michael Rink (4. Kyu)

Die Abteilung Karate-Do löste sich im Jahr 1999 vom SV Ottenhausen 1921 e.V. und gründete den Verein Shotokan-Karate-Dojo Ottenhausen e.V.

Zur Zeit zählt der Verein nur 15 Mitglieder, davon sind leider nur sieben im DKV/TKV angemeldet. Die Gründe dafür liegen zum einen in der Berufstätigkeit der Trainer und somit in der ungünstigen Zeitenregulierung, und andererseits wurden uns auf Grund einer Teilsanierung der Halle die Hallenzeiten radikal gekürzt.

Nun versuchen wir nach Erhalt der alten Trainingszeiten durch Werbung unsere alten Mitglieder zurück aber auch neue Mitglieder zu gewinnen. Somit haben wir uns für dieses Jahr ein großes Ziel gesetzt, welches wir mit vielen schon vorhandenen Ideen versuchen werden zu erreichen.

Veit Neblung

4 Tage im Dojo Natur
4 Tage im dojo naTUR

Traditionelles Zeltlager 2001
bei Rastenberg / Thür.

Sensei **Lothar J. Ratschke** 5. Dan Kase-Ha Shotokan Ryu
1. Dan Ju-Jutsu, 1. Dan Okinawa Kobudo
und Sempai **Veit Neblung** 2. Dan Shotokan Ryu

Beginn: Anreise ab Do. 26.07.00 ab 10 Uhr
Erstes Training Do. 14:00 Uhr 9. Kyu – 6. Kyu

Alle weiteren Trainingspläne liegen vor Ort aus!

Lehrgangsende: Shotokan Karate Dojo
So. 29.07.00 ca. 12 Uhr

Lehrgangsgebühr: 240,- DM

Trainingschwerpunkte: Training im freien bei jedem Wetter.
Kata, Kihon, Kumite, Kobudo

Übernachtung: im eigenen Zelt ohne Standgebühren

Versorgung: Selbstverpflegung, Getränke können günstig im Lager erworben werden und für verderbliche Nahrungsmittel besteht die Möglichkeit der kühlen Lagerung!

Ottenhausen e.V.

Zwischen oder nach dem Training ist die Benutzung des städtischen Freibades Rastenberg möglich oder eine kleine Abkühlung im Quellbach nebenan!

ABSCHLUSSPARTY AM SAMSTAG ABEND

Organisator: Shotokan-Karate-Dojo Ottenhausen e.V.

Info: Veit Neblung Tel./Fax 03634/621089 Funk 0172/78085

Der Ausrichter lehnt die Haftung für alle Personen- und Sachschäden ab.

Liebe Freunde, Schüler und Weg-Gefährten!

Seit dem 25.02.01 bin ich kein Stilrichtungsreferent für Shotokan Karate-Do in Thüringen mehr. Trotzdem möchte ich für Euch auch weiterhin zur Verfügung stehen.

In meiner Funktion als höchster Thüringer Prüfer mit A-Lizenz (ebenso auf Bundesebene) sowie mit meiner über 30jährigen Prüfer- und Karate-Do-Erfahrung kann ich Euch sicherlich auf dem Weg des Karate-Do noch viele wichtige und interessante Hilfen geben. Ganz besonders im Bereich von Dan-Prüfungen werde ich auch weiterhin alle meine Kraft u. Erfahrung einbringen, damit alle Anwärter, welche das richtige Herz

haben und sich ordentlich vorbereiten wollen, Ihr selbst gestecktes Ziel zu erreichen. Ich werde jeden fördern, welcher sich im Sinne des Shotokan Karate-Do auf seine Prüfung vorbereitet. Reine Wettkampfsportler sind bei mir sicherlich nicht an der richtigen Adresse, ebenso solche, welche die Prüfung nur auf Grund ihrer Funktion oder der abgelaufenen Vorbereitungszeit, anstreben. Ich biete darum auch weiterhin, einmal im Monat, Prüfungsvorbereitungstraining in Erfurt in meinem Dojo am Wiesenhügel an. Das Training findet wie immer Freitags 20.00 Uhr-21.30 Uhr im Dojo Wiesenhügel des 1.Karate Verein Erfurt e.V. statt (Übernachtung kostenlos mit Schlafsack in der Halle möglich!)
Termine: 11.05/01.06.01
Kosten: 10,00 DM (5,00 Euro)

Oss I.J. Ratschke

Thüringer Auswahl wieder ganz vorn 8. Erfurter Winterlager beim I.Karate Verein Erfurt – ein bleibendes Erlebnis für Jedermann



Carlo Fugazza (li.) bei Bunkai-Demonstration

Die hohen Erwartungen wurden noch bei weitem übertroffen! Durch das sehr gute Niveau der letzten Jahre und der Treue zu den Richtlinien des traditionellen Shotokan-Ryu Karate-Do und zu den beiden Großmeistern Kase u. Shirai, ist der 1. Karate Verein Erfurt auf Erfolgskurs. Mit knapp 500 Teilnehmern war fast die organisatorische Grenze erreicht, trotz der vielen ehrenamtlichen Helfer aus den Reihen des 1. KVE. Die baulichen Kapazitäten der städtischen Sporthallen waren am Limit, und stellten eine hohe Geduldsprobe für jeden dar. Die Ehrengäste, Großmeister Shirai, 9. Dan und Fugazza, 8. Dan, die auf Einladung von Sensei Lothar Ratschke, 5. Dan, zum 3. Mal dem 1. KVE beim Winterlager die große Ehre erwiesen, wurden von etlichen ihrer Meisterschüler begleitet.

Aus vielen Ländern der Welt, hauptsächlich aus Europa, kamen die Karateka's, um dem Ruf und dem Weg ihrer Meister zu folgen. So kamen 36 Teilnehmer aus Italien, 12 aus Frankreich, 12 aus Mazedonien, 14 aus Belgien, 1 aus Jemen und 2 aus Indien mit einem Visa über Kalkutta. Insgesamt waren 176 Dan-Träger (schwarzer Gürtel) zum Winterlager angereist. Viele kamen schon Donnerstag, um aus der Tradition heraus diese Zusammenkünfte zu nutzen, auch die jeweiligen Städte zu besichtigen. Ihre Reaktionen auf Erfurt waren sehr positiv, so das man der Zukunft hoch erfreut ins Auge schauen kann.

Das Training war sehr anspruchsvoll,

obwohl die Meister sehr einfache Techniken zur Grundlage nahmen. Sie wollten aber mit diesen Trainingsinhalten vermitteln, daß nur die absolut exakte Ausführung der Grundschultechniken mit der damit verbundenen Bewegungskoordination der richtige Weg zur methodischen Weiterentwicklung von Geist und Körper ist.

Die Meister appellierten an die Trainer der Oberstufe, diesen Weg zu achten und beizubehalten, um den sich über die Jahrhunderte bewährten Shotokan-Ryu Kampfstil zu wahren. Da im 1. KVE dieses Prinzip die wichtigste Grundlage der Trainingsmethodik ist, konnte ein hohes Niveau auch beim Lehrgangstraining erreicht werden.

Um sich nach den körperlichen Anstrengungen zu stärken, ging es, wie schon seit vielen Jahren, in die Gaststätte "Waldhaus." Das Waldhaus platze aus allen Nähten, da über 200 Karate-Ka's verschiedener Nation und Sprache zusammen feierten. Dies war gleichzeitig ein großer Dank an das sehr gute und nette Waldhauspersonal, welches es immer wieder versteht die Veranstaltungen des 1.KVE's zu einer gelungenen Sache zu machen.

Alles in Allen, war dieses Winterlager eine sehr gut gelungene Großveranstaltung, die nicht nur dem 1. KVE und seinem Meister, Lothar Ratschke, sondern auch der Stadt Erfurt sowie dem Land Thüringen, mit dem Thüringer Karate Verband, große Ehre zukommen lies.

Jens Michael

Anzeige

3. INTERNATIONALER KARATE - DO - LEHRGANG

mit **Seiko Shihan Prof. Taiji Kase**

9. DAN

Shotokan Ryu Kase Ha

Gründer der WKSA

Authentischer Schüler von Gichin Funakoshi und seinem Sohn Yoshitaka

30. Juni bis 01. Juli 2001

in **ERFURT/Thüringen**

Wir möchten Euch alle zum 3. Int. Karatedo Lehrgang in Erfurt einladen. Wir fühlen uns sehr geehrt, dass Seiko Shihan Prof. T. Kase es wieder möglich gemacht hat, zu uns zu kommen, um uns seinen Karate - Weg zu lehren. Wir möchten ihn und seine Frau in Erfurt herzlich willkommen heißen.

AUSRICHTER: **1. Karate Verein Erfurt e.V.**

TRAININGSZEITEN:

Samstag: 10:00 - 11:30 Uhr 9.Kyu - 4.Kyu
K.H. Griebenow 4.Dan(D) u. L. J. Ratschke 5.Dan(D)
12:00 - 14:00 Uhr 3.Kyu - Dan
Seiko Shihan Prof. T. Kase 9.Dan
15:00 - 16:30 Uhr 9.Kyu - 4.Kyu
Trainer noch offen!
17:00 - 19:00 Uhr 3.Kyu - Dan
Seiko Shihan Prof. T. Kase 9.Dan

20.30 Uhr Abendessen in einem gemütlichen Restaurant. Nur nach Voranmeldung!!

Sonntag: 09:00 - 10.30 Uhr 9.Kyu - 4.Kyu
Marc Stevens 5.Dan(B) u. L. J. Ratschke 5.Dan(D)
11:00 - 13:00 Uhr 3.Kyu - Dan
Seiko Shihan Prof. T. Kase 9.Dan

Neben dem Training bei Meister Kase für Braun- u. Schwarzgurt, bieten wir die Möglichkeit des Trainings für die anderen Kyu-Grade. Das Training wird jeweils in zwei Gruppen aufgeteilt, unter verschiedenen Schülern des Meisters, stattfinden.

INFO / ANMELDUNG:

Lothar J. Ratschke, Rigaer Straße 6/46 99091 Erfurt / Thüringen
Tel. 361 7921377 Fax 361 7452490
Email: hatamoto@t-online.de
Internet: www.hatamoto.de

LEHRGANGSGEBÜHR:

Alle Einheiten:	eine Einheit:	
DM 80,00	DM 30,00	3.Kyu - Dan
DM 50,00	DM 20,00	9.Kyu - 4.Kyu

ORT: Sporthalle des Albert Einstein Gymnasium,
Bukarester Straße 2, 99091 Erfurt/ Wohngebiet "Moskauer Platz" (Thüringen Park)

4. INTERNATIONALER KARATE - DO - LEHRGANG

mit **Seiko Shihan Prof. Taiji Kase**
am 29. - 30.06.2002 wieder in Erfurt!!!!

TKV-Info



GESCHÄFTSSTELLE

Uwe Bach
 Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt
 Tel.: 0361 / 5 62 41 92
 Fax: 0361 / 7 89 14 40
 Email: tkv@freenet.de

PRÄSIDENT

Frank Sattler
 Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt
 Tel.: 0361 / 5 62 69 41 · Funk: 0172 / 36 09 114

06./07.10.2001 DKV Tag in Lahr

LANDESTRAINER KATA

Frank Sattler (siehe Präsident)

Kadertrainingstermine:

12.05.2001 Thüringer Meisterschaften Kinder/Junioren/Senioren
 19.05.2001 10.00 Uhr Kadertraining *nur Teilnehmer DM*
 09.06.2001 10.00 Uhr Kadertraining *nur Teilnehmer DM*
 23.06.2001 10.00 Uhr Kadertraining *nur Mannschaften DM*

Trainingsort ist immer der Chikara-Club Erfurt!
 Änderungen können eintreten und werden sofort bekannt gegeben.

FRAUENREFERENTIN

Bianca Bitsch, Ohrdrufer Straße 10, 99880 Waltershausen
 Tel.: 03622 / 6 77 53

Liebe Mädchen und Frauen, bitte in Eurer Terminplanung jetzt schon festhalten:
 Thüringenrandori „weiblich“ am letzten Wochenende im August !!! Termine für
 Lehrgang im Frühjahr wird noch bekannt gegeben!

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

STILRICHTUNGSREFERENT J.K.F. GOJU-KAI

Jörg Thormeyer, Ernst-Thälmann-Str. 9, 04574 Deutzen
 Tel.: 03433 / 91 20 87 · Fax: 03433 / 90 50 47
 e-mail: J.Thormeyer@t-online.de

Hier lagen zum Redaktionsschluss keine Informationen vor.

SCHULSPORTREFERENT

Vico Köhler
 OT Kostitz, Nr. 56 b, 04617 Starkenberg
 Tel.: 0179 / 59 26 730 · Email: Vksakura@gmx.de

Hier lagen zum Redaktionsschluss keine Informationen vor.

VIZEPRÄSIDENT + LANDESTRAINER KUMITE

Klaus Bitsch, Ohrdrufer Straße 10, 99880 Waltershausen
 Tel.: 03622 / 6 77 53

Kadertraining (Jugend, Junioren, Senioren):

18.05.2001 Bushido Waltershausen
 08.06.2001 Bushido Waltershausen
 14.09.2001 Bushido Waltershausen
 12.10.2001 Bushido Waltershausen
 07.12.2001 Bushido Waltershausen

Das Training findet immer Freitags um 18.15 Uhr statt und ist um 20.45 Uhr beendet.

STILRICHTUNGS- UND PRÜFUNGSKOMMISSION

STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Frank Pely, Bergstraße 1, 99734 Nordhausen
 Tel. / Fax : 03631 / 5 62 41 92

PRÜFUNGSREFERENT

Dietmar Berger, Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt
 Tel.: 0361 / 5 62 41 92

BEISITZER

Andreas Kolleck, Juri-Gagarin-Ring 64, 99985 Erfurt
 Tel.: 0361 / 6 43 02 44

DKV-Termine:

Bundesstilrichtungsversammlung, Gerlingen bei Leonberg DKV 10.11.2001
 Shotokan-Cup, Gerlingen bei Leonberg 10.11.2001
 Dan-Vorbereitungslehrgang für 4. und 5. Dan-Anwärter, Maintal 24.5.2001
 Bunkai-Meeting, Frankfurt (Efthimos Karamitsos) 15.9.2001

Prüferschulungen/Stilrichtungsversammlung im TKV:

Prüfer- und Stilrichtungs-(Shotokan)-versammlung/-schulung,
 Erfurt, Chikara-Club, 8.12.2001, 10 Uhr
 Dan-Prüfungen bis 4.Dan, Kelbra (Ratschke, Oblinger), 23.6.2001
 Dan-Prüfungen bis 4.Dan, Kelbra (Ratschke, Oblinger), 8.12.2001

Stilrichtungslehrgänge Shotokan TKV:

Nordthüringen Kelbra GASSHUKU / KDK Nordhausen 22.-24.06.2001
 Südthüringen Hirschberg / KD Hirschberg 29-30.09.2001
 Westthüringen Eisenach / Kempo Wutha-Farnroda 18.08.2001

Durch die Stilrichtung Shotokan des TKV empfohlene Lehrgänge:

Sensei Shirai und Fugazza Erfurt 02.-03.06.2001
 Sensei Ichikawa, Ratschke Erfurt 16.-17.06.2001
 Sensei Kase Erfurt 30.06.-1.07.2001

Stilrichtungstraining Shotokan im TKV:

Nordhausen: Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums (Stadtzentrum), Blasiestraße 15
 Erfurt: Chikara-Club, Julius-König-Straße 8 (Industriegebiet Kalkreife)

27.04.2001	Nordhausen	19.00-20.30 Uhr,	25.05.2001	Nordhausen	19.00-20.30 Uhr,
29.06.2001	Erfurt	20.00-21.30 Uhr,	27.07.2001	Nordhausen	19.00-20.30 Uhr,
31.08.2001	Nordhausen	19.00-20.30 Uhr,	28.09.2001	Erfurt	20.00-21.30 Uhr,
26.10.2001	Nordhausen	19.00-20.30 Uhr,	30.11.2001	Nordhausen	19.00-20.30 Uhr,
28.12.2001	Erfurt	20.00-21.30 Uhr			

LANDESPORTWART

Andreas Bratfisch

Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt

Tel.: 0172 / 370 22 67

Wichtige Termine:

12.05.2001	TM Kinder / Junioren / Senioren in Gotha
16./17.06.2001	DM - Einzel in Völklingen
30.06.2001	DM - Mannschaft in Berlin
08.09.2001	TM Schüler / Jugend in Trusetal
29.09.2001	IDM in Bonn
27./28.10.2001	DM Schüler / Jugend in Hanau

Information:

Ab 2001 sind bei Thüringer Meisterschaften im Schüler-, Jugend-, Junioren- und Seniorenbereich rote und blaue Faustschützer Pflicht. Im Kinderbereich bleiben weiße Faustschützer (ca. 1 cm dick).

Für alle anderen Turniere gelten die Ausschreibungen der Ausrichter.

LANDESNACHWUCHSTRAINER KATA

Dirk-Uwe Dahm

siehe Ausbildungsreferent

Kadertrainingstermine:

20.05.2001	10.00 Uhr Weimar, Falk-Schule
08.06.2001	18.00 Uhr Weimar, Herderschule
19.08.2001	10.00 Uhr Weimar, Falk-Schule
25.08.2001	10.00 Uhr Weimar, Falk-Schule

Weitere Veranstaltungen, die vom Kader wahrgenommen werden sollten:

- **Lehrgänge mit Dirk-Uwe Dahm am:**
 - 18.08.2001 Weimar-Nord, Herderschule
 - 17.11.2001 Weimar-Nord, Herderschule
 - 08.12.2001 Weimar-Nord, Herderschule
- **LG mit D.-U. Dahm + K. Bitsch am 15./16.12.2001 in Gotha**
- **Alle Lehrgänge mit E. Karamitsos, S. Hartl u. S. Mansouri**
- **Bambini-Cup**
- **Preußen-Pokal Potsdam**
- **Himmelfahrt 2001 Kata-Spezial in Maintal**
- **German-Kata-Cup am 26.05.2001 in Maintal**
- **Kata-Wartburg-Pokal in Waltershausen am 04.11.2001**
- **LM Kinder/Schüler am 08.09.2001 in Trusetal (Pflicht !!!)**
- **Pfingst-ato am 09./10.06.2001 mit D.-U. Dahm, K. Bitsch, S. Hartl in Weimar (Pflicht !!!)**
- **LG mit Sigi Hartl Oktober od. November 2001 in Erfurt (Pflicht !!!)**

PRESSEREFERENTIN

Birgit Bode

Moskauer Straße 58, 99427 Weimar

Tel.: 03643 / 20 20 09

Funk: 0172 / 7 96 09 08

Email: birgit.bode@bauing.uni-weimar.de

Redaktionsschluss (Ausgabe 2/2001): 30.06.2001

Bitte schickt Eure Beiträge nach Möglichkeit mit Fotos!!!

Preise für Anzeigen (nur für Mitglieder im TKV*): klein 10,- DM • 1/4 Seite 20,- DM

• 1/2 Seite 40,- DM • 2/3 Seite 50,- DM • 1 Seite 80,- DM

* Preise für Nichtmitglieder sind in der Geschäftsstelle zu erfragen!

BREITENSPOREFERENT

Michael Kieser (Fit u. Fun)

Ohrdrufer Straße (Kieswerk), 99867 Gotha

Tel.: 03621 / 75 54 45

Hier lagen zum Redaktionsschluss keine Informationen vor.

JUGENDWART

Ralf Leipold

Ohrdrufer Straße 10, 99880 Waltershausen

Tel.: 03622 / 6 77 53

Hier lagen zum Redaktionsschluss keine Informationen vor.

AUSBILDUNGSREFERENT

Dirk-Uwe Dahm

Belvederer Allee 51a, 99425 Weimar

Tel.: 03643 / 85 22 75

Fax: 03643 / 85 22 79

Funk: 0173 / 3 83 50 93

Email: musashi@gmx.de

Homepage: www.Musashi-Karate.de

Termine Trainer C-Ausbildung (2001)

11.08.–12.08.2001	1. Teil 20 UE
25.08.–26.08.2001	2. Teil 20 UE
01.09.–02.09.2001	3. Teil 20 UE
15.09.–16.09.2001	4. Teil 20 UE
22.09.–23.09.2001	5. Teil 20 UE
06.10.–07.10.2001	6. Teil 20 UE
20.10.–21.10.2001	7. Teil 20 UE

(Alle sieben Veranstaltungen finden in Bad Blankenburg statt) – Ausw./termin: 03.10.2001 20 UE (Erfurt/Wiesenhügel)

Lizenzverlängerungsveranstaltung Trainer C/B	
27.01.–28.01.2001	21 UE
28.04.–29.04.2001	21 UE
13.10.–14.10.2001	21 UE

(Alle drei Veranstaltungen finden in Bad Blankenburg statt)

KAMPFRICHTERREFERENT

Mitja Suck

Breite Straße 11, 07749 Jena

Tel.: 03641 / 63 84 99

Gruppenleiterausbildung:

11.08.–12.08.2001 19 UE
(Waltershausen Sportcenter)

*Termine Kampfrichter-Ausbildung:***Ausbildungszyklus 2000/2001:**

Teil 1:	08.–10.09.2000	Waltershausen
Teil 2:	03.–05.11.2000	Waltershausen
Teil 3:	23.–25.02.2001	Waltershausen

Praktische Prüfung:

Kumite:	17.02.2001	Waltershausen
Kata:	10.03.2001	Kelbra

Ausbildungszyklus 2001/2002:

Teil 1:	24.08.–26.08.2001	Waltershausen
Teil 2:	02.11.–04.11.2001	Waltershausen
Teil 3:	18.01.–20.01.2002	Waltershausen

KEIKO

Zeitraum	Ort	Veranstaltung	Verantwortlich
12./13.05.01	Nordhausen	KOBUDO-Bundeslehrgang – s. Ausschreibung	03631 / 604736
12.05.01	Gotha	TM Kinder / Junioren / Senioren	Sportwart TKV
19.05.01	Zeulenroda	Trainingslager mit Chr. Grüner und J. Klöpfel – s. Ausschreibung	036628 / 99390
19./20.05.01	Neuhaus a. Rennweg	Lehrgang mit Klaus Bitsch (Info über Torsten Welsch)	03679 / 722054
19./20.05.01	Jena-Winzerla	Trainingslager mit Rolf Lahme und A. Maudrich	03641 / 602060
26./27.05.01	Waltershausen	Lehrgang mit Klaus Bitsch	03622 / 67753
09./10.06.01	Weimar	I. Thüringer P*ngst-ato mit Siggı Hartl, K. Bitsch und D.-U. Dahm	03643 / 852275
15./17.06.01	Jena	Kids-Wochenende	03641 / 602060
16./17.06.01	Völklingen	DM – Einzel (Junioren + Senioren)	Sportwart TKV
16./17.06.01	Erfurt	Lehrgang mit T. Ishikawa und L.J. Ratschke – s. Ausschreibung	0361 / 7921377
22./24.06.01	Kelbra	GASSHUKU-DO Kyffhäuser Camp 2001 (mit Dan-Prüfung – Info über Olaf Reichelt) – s. Ausschreibung	034671 / 64290
30.06.01	Berlin	DM – Mannschaft (Junioren + Senioren)	Sportwart TKV
30.06./01.07.	Erfurt	Lehrgang mit Seiko Shihan Prof. T. Kase – s. Ausschreibung	0361 / 7921377
06./13.07.01	Pausa	Sommerlager Zeulenroda (Info über F. Rohleder)	036628 / 63482
26./29.07.01	Rastenberg	4 Tage im Dojo Natur (Info über V.Neblung) – s. Ausschreibung	03634 / 621089 od. 0172 / 7808571
30.07./03.08.	Jena	Sommerlager	03641 / 602060
18.08.01	Jena-Oberaue	Thüringen Cup 2001 (Info über M.Suck od. K.Röther) – s. Ausschreibung	03641 / 638499 03641 / 604697
08.09.01	Trusetal	TM Schüler / Jugend	Sportwart TKV
15./16.09.01	Jena	Trainingslager mit A.Maudrich, M.Schade & A.Klemm	03641 / 602060
29.09.01	Bonn	IDM	Sportwart TKV
13./14.10.01	Triebes (b. Zeulenroda)	Lehrgang mit Klaus Bitsch (Info über Dieter Stiller)	036628 / 63087
13./14.10.01	Artern	Lehrgang mit L.J. Ratschke (Info über K.Michel)	034673 / 91587
27./28.10.01	Hanau	DM – Schüler / Jugend	Sportwart TKV
07./09.12.01	Erfurt	Weihnachtslehrgang mit Dan-Prüfung	0361 / 7921377

Letzte Meldung:

TKV im Internet

www.karate-tkv.de

Wie bereits vor längerem angekündigt, ist nun auch der Thüringer Karate Verband mit einer eigenen Homepage im Internet präsent.

Unter www.karate-tkv.de findet Ihr alle wichtigen Info's des TKV, aktueller und ausführlicher, als es in dieser vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift möglich ist. Vereine des TKV, die einen Link auf ihrer eigenen Homepage wünschen, sollten mir dieses mitteilen (birgit.bode@bauing.uni-weimar.de).

Ansonsten bin ich für Anregungen und Zuarbeiten zur formellen und inhaltlichen Gestaltung der Seiten sehr dankbar.

Birgit Bode

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Karate Verband e.V.
Layout/Satz, Gestaltung: Schumann + Wiedemann,
Weimar • Druck: Blitzdruck Erfurt • Verantwortliche Redakteurin: Birgit Bode • Auflage: 1.500

Hinweis der Redaktion:

Einsendeschluss

für die Ausgabe 11/2001 ist der

30. Juni 2001

Alle Vereine des DKV und des TKV haben die Möglichkeit, ihre Ausschreibungen in unserer Verbandszeitung zu veröffentlichen. Der Preis für die Veröffentlichungen von Ausschreibungen u. Inseraten ist auf den Seiten 10/11 unter der Rubrik „Pressereferentin“ zu entnehmen.